

## Sterbebilder

Zum frommen Gedenken  
im Gebete  
an Fräulein  
**Maria Amon**  
Wirtschaftsbesitzerin in Roggendorf  
welche am 23. Juli 1913 im  
64. Lebensjahre nach Empfang der  
hl. Sterbesakramente selig im Herrn  
entschlafen ist.

**Gebet.**  
Erbarme dich, o Herr, Deiner Dienerin  
Maria, auf daß sie, von dieser Welt  
abgestorben, Dir lebe, und verzeihe ihr  
in Deiner Barmherzigkeit gnädig die  
Sünden, welche sie aus menschlicher  
Schwachheit begangen, damit sie durch  
die Fürbitte der allerheiligsten Jungfrau  
Maria, aller Engel und Heiligen zur  
Teilnahme an der ewigen Seligkeit  
gelangen möge. Amen.  
Mein Jesus, Barmherzigkeit!  
100 Tage Ablass.

Eggenburger Buchdruckerei. 514

**Maria Amon, Roggendorf 18 (Witwe)**  
\*07.09.1849, +23.07.1913,  
Tochter aus zweiter Ehe von Georg Amon  
\*42.03.1811,+28.Jänner 1857

†  
**Christliches  
Andenken**  
an Frau



**Antonia Förster**  
Geschäftsfrau i. R.  
welche Mittwoch, den 12. Oktober  
1988 um 23.30 Uhr, nach langem,  
schwerem Leiden, versehen mit den  
hl. Sakramenten, im 94. Lebensjahr  
selig in dem Herrn entschlafen ist.

Wenn uns einst die Augen brechen,  
wollen flüsternd wir noch sprechen:  
Mutter, hilf im letzten Streite,  
komm und gib uns das Geleit  
hin zum strengen Richterthron,  
führ Du uns zu Deinem Sohne  
(: Holde Frau, Du ohnegleichen,  
Schmerzensmutter von Dreieichen.)  
Städt. Bestattung — Druck: Berger, Horn

**Antonia Förster** war die Schwester von  
Roman Förster, Ehemann von **Leopoldine  
Förster (geb. Zehetbauer, 25.10.1898,**  
+26.09.1976, Schwester unserer Großmutter  
Herzig Maria (geb. Zehetbauer) \*05.12.1895,  
+31.10.1968

†  
Zur frommen Erinnerung  
an  
**Antonia Herzig**  
gestorben am 2. Februar 1914 im  
63. Lebensjahre nach Empfang der  
hl. Sterbesakramente.

**Gebet.**  
Wir bitten, o Herr, erbarme Dich  
nach Deiner Vaterliebe der Seele  
Deiner Dienerin Antonia, befreie sie  
von den Befleckungen des irdischen  
Lebens und schenke ihr An-  
teil an der ewigen Erlösung, durch  
Christus, unsern Herrn. Amen.

**Sie ruhe in Frieden!**

Eggenburger Buchdruckerei.

†  
Zur frommen Erinnerung  
an Herrn  
**Ignaz Herzig**  
Ausnehmer aus Roggendorf  
welcher Mittwoch, 24. September  
1930 um 1/8 Uhr abends, nach  
kurzem Leiden, versehen mit den  
heiligen Sterbesakramenten, im  
82. Lebensjahre selig im Herrn  
entschlafen ist.

**Gebet.**  
Erbarme Dich, o Herr, daß  
die Seele Deines Dieners Ignaz  
nunmehr von dieser Welt abge-  
schieden, Dir lebe, und was sie  
durch Gebrechlichkeit im irdischen  
Lebenswandel gefehlt haben mag,  
das tilge Du, o Gott, durch die  
Gnade Deiner barmherzigsten  
Milde. Amen.

Barmherzigster Jesus, gib ihm die ewige  
Ruhe!  
Mein Jesus, Barmherzigkeit!

PRESBYEREINSDRUCKEREI EGGENBURG

Herzig Antonia (geb. Fetscher),  
Urgroßmutter, \*15.01.1851, + 02.02.1914,  
Ehefrau von Herzig Ignaz

Herzig Ignaz, \* 14.06.1849, + 24.09.1930  
Urgroßvater, väterlicherseits



Zehetbauer Josef, \*25.06.1870,  
+12.07.1939  
**Vater von Herzig Maria (geb. Zehetbauer)**  
\*05.12.1895, +31.10.1968, die unsere  
Großmutter war.

Herzig Philomena, (geb. Amon)  
\*17.07.1874, +25.01.1938, Ehefrau von  
Herzig Ludwig \* 14.08.1870, + 19.11.1953,  
Bruder von Herzig Leopold, \* 19.10.1893, +  
15.03.1969 unserem Großvater.



In Christus erstrahlt uns die Hoffnung,  
daß wir in Seligkeit auferstehen.



Zum christlichen Andenken  
an Frau

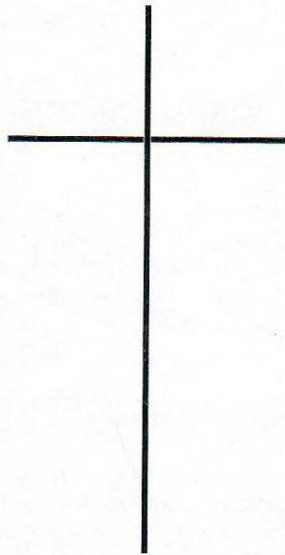
## Theresia Keusch

geboren: 30. 8. 1906  
gestorben: 27. 12. 2001

*Herzlichen Dank  
für die erwiesene Anteilnahme!*

DRUCK HOFER

**Theresia Keusch (geb. Zehetbauer), \*30.08.1906, +27.12.2001, Schwester von Herzig  
Maria (geb. Zehetbauer) \*05.12.1895, +31.10.1968, unserer Großmutter**



### Christliches Andenken

an Frau

## Maria Herzig

Ausnehmerin

welche am 31. Oktober 1968, nach  
längerem, schwerem Leiden, ver-  
sehen mit den hl. Sterbesakra-  
menten, im 73. Lebensjahre sanft  
im Herrn entschlafen ist.

Ein Vaterunser bete mir,  
Vergelt' es Gott, sag ich dafür,  
Und kommt an Dich einmal die Reih',  
Ein anderer bete für Dich zwei,  
Wachet, denn Ihr wisset weder  
den Tag, noch die Stunde.  
Matth. 25. 13.

**Maria Herzig (geb. Zehetbauer) \*05.12.1895, +31.10.1968, unsere Großmutter**